



05.12.2025 12:19 CET

Christoph Werner setzt Zeichen für Dialog und eine demokratische Zukunft

Karlsruhe, 5. Dezember 2025 – Christoph Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung von dm-drogerie markt, hat im Interview mit der *Zeit* und in der ZDF-Talkshow *Markus Lanz* die Bedeutung eines respektvollen Diskurses für das Miteinander in Politik und Gesellschaft betont. Werner plädiert für eine Gesprächskultur, die Menschen verbindet und Vertrauen schafft.

„Ich spreche mich dafür aus, dass wir Debatten führen in diesem Land – und zwar freimütig“, sagte Werner bei *Markus Lanz*. Ebenso wichtig sei, „dass wir einander wohlwollend zuhören und wahrhaftig sind in dem, was wir sagen“.

Die Ablehnung einer sachlichen und differenzierten Auseinandersetzung, so Werner, „würde denen, die wir ausschließen wollen, eine unglaubliche Macht über unseren eigentlichen Diskurs geben. Und ich glaube, das ist nicht klug“.

Zuversicht und Vertrauen entstünden, „wenn wir uns als Menschen begegnen“, betonte Christoph Werner. Für ihn ist diese Perspektive ein zentrales Anliegen: eine offene, demokratische Gesellschaft, getragen von Respekt, Vielfalt und gegenseitiger Achtung.

Die öffentliche Aufmerksamkeit für Christoph Werner in dieser Woche steht im Zusammenhang mit der Diskussion um den Verband „Die Familienunternehmer“. Auslöser war die Einladung von Bundestagsabgeordneten aller Parteien zu einer Veranstaltung des Verbandes, die bundesweit kontrovers diskutiert wurde. In diesem Kontext wurde der Vorsitzende der dm-Geschäftsführung in den letzten Tagen mehrfach als Gesprächspartner angefragt, weil er für eine klare, konstruktive und demokratische Perspektive eintritt – ebenso wie Raoul Roßmann, Geschäftsführer der Rossmann-Drogeriemärkte, der in den gemeinsam mit Christoph Werner geführten Gesprächen mit der *Zeit* und bei *Markus Lanz* ebenfalls sein Engagement für die freiheitlich-demokratische Grundordnung unterstrich.

Weitere Informationen zum Engagement von dm für Demokratie finden Sie [hier](#).

Foto: Christoph Werner (r.) bei seinem Auftritt in der Talkshow von Markus Lanz. Im Bild v.l.: Markus Lanz, Felix Banaszak, Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, die Journalistin Sabine Rennefanz und Raoul Roßmann, Geschäftsführer der Rossmann-Drogeriemärkte. Foto: ZDF/Hertrich

Zu dm-drogerie markt

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit mehr als 93.000 Menschen in rund 4.200 Märkten. In 14 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Umsatz von 19,19 Milliarden Euro erzielen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten mehr als 63.600 dm-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 13,27 Milliarden Euro in 2.154 dm-Märkten.

2025 wählten Kundinnen und Kunden bei der Verbraucherumfrage Kundenmonitor dm zum beliebtesten deutschen Händler. In der bundesweiten Mitarbeiterbefragung des Magazins stern und der Online-Marktforschungsplattform statista zu „[Deutschlands Top-Arbeitgeber 2025](#)“ wurde dm zur Nummer eins gewählt.

dm arbeitet stetig daran, seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklungen gerecht zu werden. Dieses Engagement wurde mit dem [Deutschen Nachhaltigkeitspreis](#) in der Kategorie „Unternehmen: Konsumgüter Einzelhandel 2024“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „[Bericht zur Zukunftsfähigkeit](#)“.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Pressteam

Pressekontakt
presse@dm.de
+49 721 5592 1195



Jan-Henrik Mende
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@dm.de
+49 721 5592 1195